

GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL

FASZINATION. TRANSFORMATION.

Emscher-Promenade I

Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herne & Herten



Gewässerbezug: Emscher, Suderwicher Bach, Südbruchgraben, Quellbach, Bärenbach, Landwehrbach, Hellbach, Ostbach, Schmiedesbach, Schellenbruchgraben

Lage_Anschrift: Zwischen Castrop-Rauxel und Herten entlang der Emscher

Bauzeit_Fertigstellung: Baubeginn 2021, voraussichtliche Fertigstellung Anfang 2023

Dimension: 18 km lange Promenade entlang der Emscher, von Castrop-Rauxel über Herne, Recklinghausen nach Herten

Handlungsfeld: Grün- und Freiraum in den Städten, Mobilität in der Region

Schirmprojekt: Emscherland

Projektpartner: Emschergenossenschaft mit den Städten Castrop-Rauxel, Herne, Herten, Recklinghausen und Regionalverband Ruhr

Finanzierung_Förderung: 8,1 Mio. Euro Gesamtkosten davon

- 6,5 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
- 1,6 Mio. Eigenanteil Emschergenossenschaft



Fotos: © Manfred Stommel

Die Emscher-Promenade verbindet die Städte Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Herne und Herten. 2021 wurde mit dem Bau der 18 Kilometer langen Rad- und Fußwegeverbindung entlang der Emscher begonnen. Entsprechende Bodenarbeiten, Geländeprofilierungen und landschaftsgärtnerische Arbeiten wurden bereits durchgeführt.

Als ansprechend ausgebauter Weg bietet die Emscher-Promenade abwechslungsreiche Blickbeziehungen, Ruhe- und Aussichtspunkte sowie Begegnungen mit Menschen, Natur und Architektur. Die Emscher-Promenade befindet sich zwischen Castrop-Rauxel und Herten, wo sie auf einer Länge von 18 Kilometern meist direkt entlang der Emscher verlaufen wird. Mit Gehölzschnittmaßnahmen und der Freistellung von Feldgehölz und Bäumen werden Sichtbeziehungen zur Emscher wiederhergestellt und eine Erlebbarkeit des Flussraumes geschaffen. Auf etwa einem Drittel der Gesamtstrecke

werden die dichten Säume geöffnet und dort, wo neue Aufenthalts- und Erholungsräume entlang der Emscher-Promenade entstanden sind, Sichtfenster auf den Fluss geschaffen.

Darüber hinaus dient die Promenade auch der Verbindung von Menschen und Orten. Durch die Emscher-Promenade werden die vier Städte Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herne und Herten entlang des „Blau-Grünen-Emscher-Bandes“ miteinander auf neue Weise verknüpft. Sie ist Teil einer neuen interkommunalen „Grünen Infrastruktur“ und bietet neue und verbesserte Wege mit hoher Aufenthaltsqualität – etwa durch Stadt- und Landschafts-Balkone – für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen. Mit ihren Brücken über die Emscher erschließt sie neue Erlebnisräume, verknüpft Stadtteile und Sehenswürdigkeiten und wertet damit das Emscherland sowohl für seine Bewohner:innen als auch für Besucher:innen deutlich auf.